



Team agroplanta

Ihr agroplanta Team  
 ☎ 08762/724 702

## SBR / Stolbur - was nun?

Hohe Zuckerpreise machen den Anbau von Zuckerrüben lukrativ. Demgegenüber bedrohen zwei neue Krankheiten die Rübenernte. Was steckt dahinter und welche Möglichkeiten haben wir?



### Die Aufgabe

Die beiden neuen Zuckerrüben-Krankheiten „SBR“ und „Stolbur“ verringern den Zuckergehalt der Rübe zum Teil drastisch. Es gibt keine Möglichkeit die Krankheits-erreger (= Bakterien) direkt zu bekämpfen. Daher gilt es den Vektor, die **Schilfglasflügelzikade**, in Schach zu halten, eine vollständige Bekämpfung ist nicht möglich.

Es hat sich jedoch herausgestellt, dass sorgsam gepflegte und optimal versorgte Rüben weniger Verluste erleiden. Deshalb sollten wir alles unternehmen, [was der Rübe gut tut](#).

### Hintergründe & Wissen

Durch die Ausbreitung des Vektors (Zikade) steigt auch die befallene Fläche mit SBR (**Syndrom Basses Richesses** = Syndrom der niedrigen Zuckergehalte) und Stolbur (= „Gummirüben“). Im schlimmsten Fall können beide Krankheiten gleichzeitig auftreten.

SBR schadet dem Zuckerrübenanbau hauptsächlich durch **niedrigere Zuckergehalte** in der Rübe.

Stolbur führt dagegen zu höheren **Ernteverlusten**, sowie schlechter **Lagerbarkeit** und Verarbeitbarkeit.

Um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern können wir nur am Vektor ansetzen. Insektizide weisen bloß eine begrenzte Wirksamkeit auf. Es sollten also auch noch andere, vorbeugende Maßnahmen, wie z.B. kein Winterweizen nach Zuckerrübe, ergriffen werden, um die Ausbreitung der Zikade zu reduzieren.

### Die Lösung

Der Einsatz von Insektiziden zur Bekämpfung der Zikaden ist ein Teil der Bekämpfungsstrategie. Da von den verfügbaren Insektiziden nur eine Teilwirkung zu erwarten ist, kommt es hier auf **jedes Prozent Wirkung** an. Daher ist der Zusatz eines geeigneten Zusatzstoffes (Additives) zwingend notwendig.

**VORSICHT:** Die meisten Zusatzstoffe besitzen KEINE Genehmigung für den Einsatz mit Insektiziden (CC-relevant!).

**Nicht so bei Kantor.** Wir haben in die notwendigen Studien investiert um die Anwendung mit Insektiziden zu ermöglichen.

Vorbeugende Maßnahmen gegen die Zikade umfassen zum Beispiel eine angepasste Fruchtfolge (Mais nach Zuckerrübe).



**Praxistipp:** **Notfallzulassungen:** Das BVL hat für die Saison 2024 Notfallzulassungen für **Pirimor G** und **Carnadine 200** in Zuckerrübe zur Bekämpfung von Blattläusen ausgesprochen.

**KANTOR**  
 All-in-One Additiv   
 0,15% = 150 ml / 100 l Wasser  
**KANTOR immer zuerst einfüllen!**

 Verbessert Wasserqualität und Mischbarkeit

 Optimiert Benetzung und Wirkstoffverteilung

 Verbessert Anhaftung, Tauspritzung möglich

 Beschleunigt und erhöht Wirkstoffaufnahme